

## Merkblatt zur Zwischenevaluation

Spätestens zwei Jahre nach Beginn des Promotionsprojektes sollte ein Gespräch über den Fortschritt des Promotionsprojekts zwischen Betreuer/in und Doktorand/in stattfinden. Dabei soll festgestellt werden, ob die Fortsetzung des Projektes sinnvoll ist, bzw. welche Anpassungen hilfreich sind.

Grundlagen für die Zwischenevaluation sind:

- ein hochschulöffentlicher Seminarvortrag z.B. im Rahmen des Lehrstuhlkolloquiums, das prinzipiell auch Gasthörern zugänglich ist. Dieser kann durch einen Vortrag auf einer wissenschaftlichen Tagung ersetzt werden.

- und -

- ein schriftlicher Zwischenbericht (Länge nicht weiter spezifiziert) des/der Doktoranden/in zum Fortgang der wissenschaftlichen Arbeit. Dieser kann durch einen zur Veröffentlichung eingereichten wissenschaftlichen Aufsatz ersetzt werden, falls dieser die Ergebnisse umfassend wiedergibt. Der Zwischenbericht muss nicht an die TUM-GS gesendet werden.

Der/Die Erstbetreuer/in des/der Doktoranden/in bestätigt gegenüber dem Fakultäts-Graduiertenzentrum in einem formlosen Schreiben oder mit dem folgenden Formular, dass die Zwischenevaluation nach den oben genannten Kriterien stattgefunden hat. Bitte senden Sie dieses an das Fakultätsgraduiertenzentrum Chemie.

### Bestätigung der Zwischenevaluation

Der/die Erstbetreuer/in

Frau/Herr \_\_\_\_\_ [Erstbetreuer(in)]

bestätigt, dass ein Gespräch über den Fortschritt des Promotionsprojekts von

Frau/Herr \_\_\_\_\_ [Doktorand(in)]

stattgefunden hat.

Grundlage des Gesprächs war:

- der im Rahmen \_\_\_\_\_ gehaltene Vortrag mit dem Titel \_\_\_\_\_
- ein schriftlicher Zwischenbericht des Doktoranden zum Fortgang der wissenschaftlichen Arbeit oder
- der bei der Zeitschrift \_\_\_\_\_ zur Veröffentlichung eingereichte wissenschaftliche Aufsatz mit dem Titel \_\_\_\_\_

Der/die Erstbetreuer/in

- empfiehlt die Weiterführung des Promotionsprojektes
- empfiehlt die Weiterführung des Promotionsprojektes unter folgender Auflagen:  
\_\_\_\_\_
- hält die Fortsetzung des Promotionsprojektes nicht sinnvoll und empfiehlt die Beendigung

, den

---

Erstbetreuer(in)